Der Roskower

So sehen Sieger aus

Kreismeister 2009/10

Die E-Junioren feierten sensationell die Meisterschaft der 1. Kreisklasse. Und feierten anschließend ausgelassen. ► S. 14.

Kreismeister 2009/10

Die Tischtennisspieler wurden erstmals Kreismeister und konnten mit dem 2. Platz der 1.Mannschaft die doppelte Meisterschaft feiern.
► S. 17.

Aufstieg in die 2. Kreisklasse

Die 2.Männermannschaft schaffte souverän den anvisierten Aufstieg in die 2.Kreisklasse.
► S. 8.

"Werde Pate"

Das Spendenprojekt des SVR fand nach einem Jahr seinen Abschluss. Wir geben einen ausführlichen Bericht, darüber was alles passiert ist. ► S. 3.

3.Ausgabe

Inhaltsverzeichnis

„Werde Pate“ ein Fazit: 3
Fußball 6
I. Männermannschaft 7
II. Männermannschaft 8
Frauen 9
Alte Herren 10
Nachwuchs 11
C-Junioren 12
D-Junioren 13
E-Junioren 14
F-Junioren 15
Tischtennis 16
Bilanz 2009/10 17
5. Roskower Tischtennisturnier 18
Projekt Tischtennis AG 19
Mannschaftsaufstellungen Saison 2010/11 19
Frauensport 20
Veranstaltungskalender/Vorschau 21
Übersicht des SVR 22

Unsere Sponsoren

WELLA
Frisörsalon
Erika Wiese

Hagrar W

WEISE DÄCHER

Meister-haft auto reparatur

Dienstleistungs – Center
und Getränkequelle
Inh. Th. Schulz

Layout Werbung

Lindner's Party Service

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden

In der bereits 3. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „Der Roskower“ können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit zwei Kreismeistertiteln – die Fußball E-Junioren und die Tischtennisspieler – dem Aufstieg der II. Männermannschaft in die 2. Kreisklasse und dem Pokalfinale der I. Mannschaft haben wir sportlich unsere Ziele in der Saison 2009/10 mehr als erfüllt. Die Basis dafür ist und bleibt die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit aller im Verein befindlichen Trainer, Übungsleiter und Betreuer. Ihnen sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass diese Zusammenarbeit weiterhin bestand hat.

Baulich gab es bereits die ersten Veränderungen am Kabinentrakt der Fußballer. So konnte durch die alljährliche Unterstützung der Gemeinde das Material für die Verschalung der offenen Dachkästen bereitgestellt werden. Hier sei den „Alten Herren“ unter Federführung von Torsten Wessel gedankt, die durch Eigenleistung die Montage übernommen haben. Des Weiteren konnten, gerade durch die Spendenaktion „Werde Pate“, dringend notwendige Instandsetzungsmaßnahmen umgesetzt werden. So sind neue Sparduschen installiert worden, die der Wassereinsparung und damit der Kostensenkung dienen. Im Weiteren Jahresverlauf stehen noch die Kernsanierung der Gästetoilette an, sowie die teilweise Erneuerung der Fenster und Türen am Kabinentrakt. Es sei allen Beteiligten, die durch Eigenleistung oder finanzielle Unterstützung dem Verein jedes Jahr aufs Neue helfen ausdrücklich für ihre Unterstützung gedankt. Ohne euch würde sich unser SVR heut nicht in so einem guten Zustand präsentieren.

Für die neue Saison wünsche ich mir ein erfolgreiches sportliches Abschneiden aller Abteilungen, im Rahmen ihrer gesteckten Ziele. Auch hoffe ich, dass die Begeisterung für den Verein unter den Mitgliedern, Fans und allen an ihm Beteiligten noch lange so anhält. Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich allen viel Spaß mit ihrem SVR.

Vorstandsvorsitzender
Holger Wiese

„Werde Pate“ ein Fazit:

Vor einem Jahr startete der Verein eine Spendenaktion, wie sie es bis dato in der Gemeinde noch nicht gegeben hat. Startschuss war der Sportlerball 2009 anlässlich unseres 60-jährigen Bestehens. Mit der Aktion „Werde Pate“ sollte für den Verein der Weg in eine sichere Zukunft geebnet werden. So wurden seit letztem Jahr finanzielle Mittel, von Sponsoren, Mitgliedern und Menschen die mit dem Sportverein verbunden sind, gesammelt. Die Bereitschaft Geld für den Sportverein zu spenden übertraf die kühnsten Erwartungen des gesamten Vorstandes. Vielen merkte man an, dass sie bereit waren für ihren Verein buchstäblich ihr letztes Hemd zu geben. So hatten die Spenden eine Mindesthöhe von 10,00€, annähernd 30 Personen spendeten Geld im dreistelligen Eurobereich. Die höchste Einzelspende lag bei 250,00€. Als Dank gab es für jeden der sich am Projekt „Werde Pate“ beteiligte seine eigene Patenschaftsurkunde (sh. Bild) und sein persönliches Stück SV Roskow, welches er auf der Patenschaftstafel am Sportplatz findet.

Wir als gesamter Sportvorstand möchten an dieser Stelle jedem einzelnen für seine Spende, die dem Sport in der Gemeinde zu Gute kommt, recht Herzlich danken. Wir sind von der Spendenbereitschaft innerhalb und um den Sportverein überwältigt. Wir können uns es nur damit erklären, dass sehr vielen Menschen der Verein am Herzen liegt. Sei es weil sie selbst Mitglied sind oder es einmal waren und schöne Erinnerungen mit dem Verein verbinden. Auch freuen wir uns darüber, dass mit dieser gemeinsamen Aktion die Abteilungen untereinander ein Stück weit zusammengewachsen sind.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass diese Begeisterung in und um den Verein Bestand hat. Unser Dank gilt allen, die sich an der gemeinsamen Aktion beteiligt haben.

der Sportvorstand

Das bisher erreichte:

Angefangen hat alles im letzten Jahr mit der Patenschaft der Havelland Agrar Weseram eG bei den E-Junioren. Die E-Junioren bekamen einen neuen Satz Trikots und werden auch die nächsten beiden Jahre unterstützt. Hinzu kam der langjährige Sponsor der Frauenfußballerinnen, Weise Dächer GmbH, der die Frauen mit neuen Sporttaschen ausstatte. Thomas Schulz, Inhaber des gleichnamigen Dienstleistungszentrums und der Getränkequelle, spendierte der Mannschaft seines Sohnes einen neuen Satz Trikots. Linder's Partyservice, der schon über Jahre die Abteilung Tischtennis finanziell bei der Beschaffung von Sportmaterialien unterstützt. Und die Firma Layout Werbung aus Brandenburg, die für den Verein die Vereinszeitschrift druckt, bei der Beflockung der Trikots oder aber bei der Erzeugung von Fanartikeln dem Verein zur Seite steht. Hinzu kommen Förderer des Sportvereins, die sich Rahmen des Patenprojektes engagierten bzw. den Verein und dessen Entwicklung schon längere Zeit begleiten. Zu nennen sind hier, die Brandenburger Bank, der Bürgermeister der Gemeinde Dr. Ulrich Pleßke, der Frisörsalon Erika Wiese, das Kosmetikstudio Cornelia Zettier, der Arzt Dr. Manfred Krumbach und der Landwirtschaftsbetrieb Zander

Insgesamt beteiligten sich weit mehr als 100 Personen am Projekt. Dabei kam das Geld nicht nur von Mitgliedern, auch viele Fans, ehemalige Mitglieder, die Eltern vieler Kinder und Menschen denen der Sportverein und der Sport in der Gemeinde am Herzen liegen gaben Geld für diese Aktion. Einen Teil des Geldes setzten wir ein, um der Tischtennisabteilung neue Tische zu kaufen. Der Großteil des Geldes fließt aber in die längst überfällige Sanierung des Kabinentraktes am Sportlerheim. Zusätzlich werden die Volleyballer noch mit einem neuen Satz Trikots ausgestattet und die zwei Gymnastikgruppen der Frauen bekommen ihre gewünschten neuen Sportgeräte.

Die Sanierung und Instandsetzung am Kabinentrakt wurde in der Sommerpause vorangetrieben. Zusätzlich zu den Geldern aus dem Spendenprojekt „Werde Pate“, kam dem Verein dabei die alljährliche finanzielle Unterstützung der Gemeinde zu Gute. Die Gemeinde unterstützt den Sportverein jährlich mit 5000,00€, die für die Instandhaltung der Sportanlagen des Vereins verwendet werden.

Mit den zur Verfügung stehenden Geldern, wurden neue Duscharmaturen in der großen Kabine und den

Gästeduschen installiert, diese ermöglichen einen geringeren Wasserverbrauch und senken somit die Kosten für Wasser und Abwasser.

Der Boden der Trainerhäuschen wurde neu gepflastert, dazu wurden Gelder verwendet um das nötige Material zu beschaffen. Auf dem Foto erscheinen sie jetzt in neuem Glanz.

Die wohl optisch auffälligste Maßnahme am Kabinentrakt ist die Äußere Verschönerung des Gebäudes durch die Installation des Dachkastens. Mit den Geldern der Gemeinde wurde das nötige Material beschafft. Und durch das freiwillige und unentgeltliche Engagement der Alten Herren unter der Regie von Torsten Wessel wurde das Holz

verbaut. Der Kabinentrakt erstrahlt jetzt im neuen Glanz. Wir sehen es nicht als selbstverständlich an, dass Menschen ihre kostbare Freizeit für den Verein opfern. Nochmals sei allen Alte Herren und Torsten Wessel für die freiwillige Arbeit gedankt.

Als nächstes stehen am Kabinentrakt noch die längst überfällige Kernsanierung der Gästetoilette an und der Austausch bzw. die Instandsetzung der Türen und Fenster.

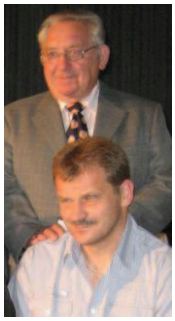
Dies soll für alle ein kurzer Überblick dessen sein, was möglich ist, wenn man gemeinsam und zusammen auf ein Ziel hin zusammenarbeitet.

Fußball

Die Abteilung Fußball kann mit der abgelaufenen Saison absolut zufrieden sein. Die I. Mannschaft schrammte zwar trotz des großen Potentials, knapp an Platz drei in der Kreisliga vorbei, konnte aber durch das Erreichen des Pokalfinales jede Menge Werbung für den Verein machen. Die 50 im Bus mitgereisten Fans (Foto) und rund 50 weitere Roskower vor Ort sorgten für eine schöne Finalkulisse.

Abgerundet wird die Bilanz im Männerbereich durch den verdienten Aufstieg der Zweiten Mannschaft. Erfreulich ist, dass der Verein in beiden Ligen die Torschützenkönige stellt. Bemerkenswert ist dabei, dass Steven Furch und Glenn Wegen erst 20 Jahre alt sind. Die Frauen haben die erwartet schwere Saison hinter sich gebracht, blieben aber zusammen und greifen gemeinsam neu an. Bei den Alten Herren ist man mit der laufenden Saison nicht ganz zufrieden, befindet sich aber im Großen und Ganzen im Soll. Im Nachwuchsbereich stellt der Verein 4 Teams und ist mit der neugegründeten Bambini-Mannschaft für die Zukunft bestens gerüstet. Als i-Tüpfelchen konnte, nach den Herbstmeisterschaften der F- und E-Junioren, im Sommer die Kreismeisterschaft bei den E-Junioren gefeiert werden.

Mit Linda Jeschke, Alexander Schleu und Christian Kreuschmer (Foto rechts) kann sich der Verein über drei weitere offizielle Schiedsrichter freuen. Sie absolvierten ihre Lizenz im Februar und tragen dazu bei, dass der SVR in diesem Bereich die Vorgaben des Fußballkreises erfüllen kann.



Baulich erfolgte 2010 vor allem durch das Paten-Projekt ein großer Schritt in die Weiterentwicklung der Abteilung. So wurde bereits ein Dachkasten am Kabinengebäude angebracht, sparsamere Duscharmaturen installiert und das Trainerhäuschen gepflastert. Und noch in diesem Jahr werden die Gästetoilette sowie die Fenster und Türen saniert. Dank gilt hierbei insbesondere den schon langjährigen ehrenamtlichen Helfern Hans Engelmann und Torsten Wessel (Foto l.).

Abseits der Baumaßnahmen gilt an dieser Stelle der Besatzung des Sportlerheims um Rita und Uli Dieter ein großes Dankeschön. Sie sorgen nicht nur für das leibliche Wohl der Sportler, sondern erwirtschaften auch Monat für Monat die lebenswichtige Pacht für den Verein.

Harald Stein

I. Männermannschaft

Die Erste Mannschaft hat ihr Saisonziel 2009/10 knapp verpasst und ist mit dem 4.Platz am Treppchen vorbei geschrammt. Nachdem die junge Mannschaft zur Winterpause als Tabellensechster bereits 7 Punkte auf Platz 3 zurücklag, konnte in der Rückrunde eine Serie gestartet werden. Bis zum Mai kletterte man auf Platz 2 und bewies, dass man ganz oben mithalten kann. Leider konnte dieses Niveau im Saisonendspurt nicht aufrecht gehalten werden. Besser lief es im Pokal. Hier erreichten die Jungs das Pokalfinale. Trotz riesiger Unterstützung vieler mitgereisten Fans musste man sich am Ende dem verdienten Sieger SV Ziesar geschlagen geben.

Alle 36 Punktspiele der Saison absolvierten Kapitän Alexander Schacht und Robin Harring. Mit Steven Furch und seinen 27 Toren stellt der SV Roskow, nach Andy Schult 2008, erneut den besten Torschützen der Kreisliga. Insgesamt war die Roskower Offensivabteilung mit 84 Toren die beste der Kreisliga. Für das diesjährige Kreisauswahlspiel wurden Christian Stark, Robin Harring und Steven Furch nominiert und durften gegen den BSC Süd 05 antreten (Foto). Verlassen hat den Verein Torwart Lars Achterberg. Weitere Abgänge im Team hat der Verein nicht zu beklagen.

Für Trainer Rainer Lis, steht in dieser Saison Rückkehrer Karsten Mewes an der Linie und betreut zusammen mit Co-Trainer Thomas Kämmerer die Mannschaft. In die neue Saison startete die Mannschaft sehr erfolgreich, es wurden die ersten 6 Spiele alle gewonnen und der Grundstein für das Saisonziel – Meisterschaft – somit gesetzt.

Torschützenliste 2009/10

Steven Furch	27
Alexander Schacht	15
Christian Stark	9
Florian Lis	8
Andy Schult	7
Robin Harring	5
Christoph Gebauer	3

Abschlusstabelle 2009/10

		Tore	Diff	Punkte
1.	TSV Treuenbrietzen	80:29	51	71
2.	FC Stahl Brandenburg II	75:49	26	55
3.	SV Alemania Fohrde	78:57	21	55
4.	**SV Roskow**	**84:60**	**17**	**51**
5.	FSV Optik Rathenow II	69:47	22	49
6.	Lok Brandenburg	62:53	9	45
7.	FSV Grün-Weiß Niemegk	47:55	-8	43
8.	SV Blau-Weiß Damsdorf	71:58	13	41
9.	SV Ziesar 31	57:54	3	36
10.	ESV Kirchmöser	59:65	-6	35
11.	FC Rot-Weiß Nennhausen	57:81	-24	35
12.	SV Großwudicke	50:77	-27	33
13.	Blau-Weiß Wusterwitz	42:59	-17	32
14.	Traktor Schlalach	51:73	-22	31
15.	Grün-Weiß Klein Kreutz	53:75	-22	30
16.	TSV Chemie Premnitz II	46:82	-36	29

II. Männermannschaft

Das Saisonziel auf ganzer Linie erreicht, hat die "Zweite" mit dem souveränen Aufstieg in die 2.Kreisklasse. Mit ganzen 7 Punkten Vorsprung und einem Vorzeige-Torverhältnis von 87:29, ließen die Jungs von Trainer Mike Maaß in der Rückrunde nichts mehr anbrennen. Hervorhebenswert ist, dass auch hier der SV Roskow mit Glenn Wegen (27 Tore) den besten Schützen der Liga stellt. Es folgten Marcel Stephan (10) und Andy Schult (8) in der Torjägerliste.

Ausschlaggebend für die erfolgreiche Saison ist die Zusammensetzung des Kaders. So bilden erfahrene Spieler wie Mathias Ortschig, Dirk Kurth und Kapitän Marco Rataijczak das Gerüst des Teams und führen in ihrer ruhigen Art die aufstrebenden impulsiven Talente. Nachdem der Aufstieg schon am vorletzten Spieltag in Deetz besiegelt wurde, gab es zum Saisonfinale die Aufstiegsfeier vor Heimpublikum. Nach alter Roskower Tradition blieb der Trainer dabei nicht trocken und wurde unter lautstarkem Gejohle ins Erdloch geschmissen. In dieser Saison tritt das Team in der 2.Kreisklasse an, mit dem Ziel Klassenerhalt. Stark genug sollte die Mannschaft dafür sein und vielleicht gibt es am Saisonende erneut einen durchtränkten Mike Maaß zu feiern.

Torschützenliste

Glenn Wegen	27
Marcel Stephan	15
Thomas Niezjewski	13
Andy Schult	9
Bastian König	5
Dirk Kurth, Daniel Wessel und Mathias Hinz	je 3

Abschlusstabelle 2009/10

		Tore	Diff	Punkte
1.	TSV Wiesenburg	107:16	91	74
2.	**SV Roskow II**	**87:29**	**58**	**57**
3.	SV Alemania Fohrde II	66:45	21	50
4.	Turbine Golzow II	71:70	1	41
5.	SV Rogäsen	58:68	-10	38
6.	Stahl Brandenburg III	82:71	11	36
7.	MSV Glienecke	77:80	-3	36
8.	SV Rot-Weiß Netzen II	65:68	-3	31
9.	Mögeliner SC 1913 II	48:59	-11	31
10.	FSV Brück 1922 II	50:89	-39	28
11.	Blau-Weiß Damsdorf II	52:66	-14	27
12.	FC Deetz II	57:78	-21	27
13.	SV B/W Wusterwitz II	54:77	-23	27
14.	Empor Brandenburg II	31:89	-58	15

Frauen

Nach den Abgängen im letzten Sommer, wurde es die erwartet schwere Saison, in der die Mannschaft am Ende nur den siebten Tabellenplatz belegte. Tanja Pass erzielte dabei mit 8 Treffern die meisten Tore ihres Teams und absolvierte genauso wie Torhüterin Susi Schlothauer alle Spiele. Nun heißt es abhaken und volle Konzentration auf die neue Saison. Trotz der mageren Ergebnisse nahmen die Frauen auch einiges mit aus der Saison. So präsentierte sich die Mannschaft in allen Spielen kämpferisch und versuchte das Maximale herauszuholen. Die Tatsache, dass es keine Abgänge zu verzeichnen gibt, ist positiv anzumerken und war wohl auch Schlüssel zum neuerlichen Erfolg. Denn die Frauen starteten gleich mit fünf Siegen in Folge in die neue Saison. So wurden in der Liga die ersten drei Spiele sicher gewonnen. Im Pokal qualifizierte man sich nach Siegen im Achtel- und Viertelfinale für das Pokalhalbfinale.

Auf die volle Unterstützung des Sponsors Weise Dächer können sich die Frauen weiterhin verlassen. Immer mehr ins Trainerteam hineingewachsen ist im vergangenen Jahr zudem Sebastian Ott (Foto r.). Zusammen mit Robin Harring und "Chef-Frauentrainer" Christian Kreuschmer ist so eine reibungslose Betreuung und Organisation des Frauenfußballs gewährleistet.

Im Juni fand bereits der dritte Havelcup statt. Das Kleinfeldturnier dient alljährlich der Kontaktpflege mit befreundeten Mannschaften, wie den Mädels von Turbine Potsdam oder dem FV Liebenwalde.

Torschützenliste 2009/10

Tanja Pass	8
Antonia Jänicke	2
Ina Siebert	1
Caro Saretzki	1
Kathi Laske	1
Anja Rostek	1

Abschlusstabelle 2009/10

		Tore	Diff	Punkte
1.	FSV Babelsberg 74	88:10	78	38
2.	FK Hansa Wittstock	69:14	55	37
3.	Viktoria Brandenburg	72:26	46	30
4.	FSV Wachow/Tremmen	35:41	-6	22
5.	FC Stahl Brandenburg	46:44	2	18
6.	ESV Lok Elstal	24:46	-22	13
7.	**SV Roskow**	**14:63**	**-49**	**6**
8.	Bredower SV 47	3:107	-104	0
9.	Schwarz-Rot Neustadt	0:0	0	0
10.	Eintracht Teltow	0:0	0	0

Alte Herren

Die aktuelle Saison bei den Alten Herren ist bereits beendet. Das Saisonziel 3. Platz wurde knapp verpasst. Mit Platz vier am Ende ist man nicht ganz zufrieden. Das Team von Trainergespann Torsten Wessel und Mathias Lange hatte zu oft mit Ausfällen zu kämpfen und konnte nicht immer die gewünschten Ergebnisse einfahren. Besonders der Zehenbruch von Torjäger Mario Rickmann (Foto) war nicht zu kompensieren.

In Erinnerung bleiben die Treffen mit der Partnermannschaft des TSV Ganderkesee. Zum Roskower Dorffest waren zunächst die Niedersachsen samt Familien zu Gast. In dem abwechslungsreichen und spannenden Kräftemessen auf dem Platz, wurde den Gästen als guter Gastgeber noch ein 5:3-Sieg gewährt. Beim abendlichen Fest im Sportlerheim waren dann aber beide Mannschaften wieder gleichauf und feierten zusammen noch ausgelassen bis in die Nacht. Einige Wochen später erfolgte dann der schon zur Tradition gewordene Besuch in Ganderkesee.

Torschützenliste

Mario Rickmann	6
Ecki Schmidt	2
Karsten Mewes	1
Torsten Wessel	1
Ralf Dieter	1
Dennis Busch	2
Mathias Lange	1

	Abschlusstabelle 2010	Sp	Tore	Diff	**Punkte**
1	SV Kloster Lehnin	14	46 : 11	35	**37**
2	Empor Brandenburg	14	34 : 14	20	**36**
3	SV Ziesar	14	33 : 24	9	**25**
4	**SV Roskow**	**14**	**28 : 33**	**-5**	**25**
5	SG Turbine Golzow	14	18 : 26	-8	**14**
6	FC Deetz	14	21 : 42	-21	**11**
7	SV Alemania Fohrde	14	15 : 28	-13	**10**
8	Grün Weiß Klein Kreutz	14	14 : 31	-17	**6**

Nachwuchs

Die Nachwuchsabteilung des SV Roskow kann voller Stolz auf eine beispiellose Saison zurückblicken. An Erster Stelle stehen hier die sportlichen Erfolge. So schafften es die E-Junioren den Kreismeistertitel zu erringen und stellen mit Jan-Arne Bredow den zweitbesten Torjäger der Liga. Die F-Junioren hofften bis zum vorletzten Spieltag auf die Meisterschaft, verloren da aber das Spitzenspiel. Dafür errang Yannik Napierski die Krone des besten Torschützen der Liga. Auch die anderen beiden Teams der D- und C-Junioren konnten in ihren Ligen gut mitspielen. Im April wurde mit den Bambinis (Foto), unter der Leitung von Tobias Fraas, die mittlerweile 5. Nachwuchsmannschaft ins Leben gerufen. Das gab es in Roskow zuletzt im Jahre 1983.

Auch außerhalb des Platzes ist im Nachwuchsbereich eine Menge los. Im Mai besuchten die D-Junioren das Bundesligaspiel Hertha BSC – Bayern München (Foto l.), was für alle ein tolles Erlebnis war. Im Sommer organisierten die Eltern der E-Junioren ein Wochenend-Trainingscamp auf dem Sportplatz. In gemütlicher Runde genossen Kinder und vor allem auch die Eltern die herrliche Zeltplatzatmosphäre. Als Höhepunkt wurde an beiden Abenden eine heiße Feuershow (Foto r.) geboten.

Der Versuch der Spielgemeinschaft mit Klein Kreutz bei den D- und E-Junioren war unter dem Strich ein voller Erfolg. Trotz der anfänglichen Probleme bei den D-Junioren sind durchweg positive Rückschlüsse zu ziehen. Als Resultat der guten Zusammenarbeit und Kommunikation der beteiligten Trainer, des tollen Miteinander aller Eltern und nicht zuletzt auch unter den Kindern, überragt der Kreismeistertitel der E-Junioren als Ergebnis der Saison. Dank auf Klein Kreutzer Seite gilt dabei insbesondere den Trainern Thorsten Schewski und Klaas Brandt, mit denen die fruchtbare Zusammenarbeit gestaltet wurde. So wird die Spielgemeinschaft auch in der kommenden Saison bei den D-Junioren fortgesetzt.

Neben den D-Junioren schickt der SV Roskow zwei Teams bei den E-Junioren, ein B-Juniorenteam und die Bambinis ins Rennen. Damit wird des stetige Wachstum der vergangenen Jahre im Nachwuchsbereich fortgesetzt und die soziale Verantwortung des Vereins in der Gemeinde Roskow und Umgebung wahrgenommen.

Christian Stein

B-Junioren

Die ältesten Junioren des Vereins absolvierten mittlerweile ihre zweite Saison auf dem Großfeld und können durchaus stolz auf das Erreichte zurückblicken. Vor allem im taktischen Bereich machte die Truppe von Trainergespann Christian Stein und Ralf Lang große Fortschritte. So konnte manch stärkerer Gegner geärgert werden. Es war zu beobachten, dass die Jungs in nahezu jeder Partie gleichwertig mithalten konnten und sich somit auch Spiel für Spiel weiterentwickelten. In die neue Saison erfolgte dann der Schritt in die B-Junioren, womit der Übergang in den Männerbereich wieder ein Stück näher rückt. Wie wichtig es ist, diese Truppe der extrem geburtenschwachen Jahrgänge 94-97 beisammen zu halten, zeigt die Tatsache, dass es in der laufenden Saison nur ganze sieben Vereine schafften, ein Team im Spielbetrieb zu melden.

Neben der spielerischen steht natürlich die persönliche Entwicklung im Teenager-Alter im Vordergrund. So sind Grillabende und gemeinsame Aktivitäten bei den Jungs gerne gesehen. Jede Menge Spaß kam so auch z.B. im Spiel gegen die Trainer des SVR auf (Foto).

Seit die Jungs vor sechs Jahren als F-Junioren begannen, ist Familie Spittka (Foto) stets mit dabei. Ob Verpflegung der „Halbstarken“ mit Kuchen und Muffins, der Transport zu den Auswärtsspielen oder auch die Unterstützung während der Spiele – Familie Spittka ist zum Trainerstab dazu zuzählen und in der Organisation nicht mehr wegzudenken.

Torschützenliste

Stefan Spittka	14
Fabian Heppner	7
Max Jahnke	5
Michael Porath	3
Robin Zeuch	2
Steven Porath	2

Abschlusstabelle 209/10

		Tore	Diff	Punkte
1.	SG Premnitz/ Rathenow	131:23	108	42
2.	SV Busendorf /Lehnin	71:36	35	35
3.	Lok Brandenburg	64:30	34	30
4.	FSV Brück 1922	51:32	19	24
5.	SG Mögelin/Rathenow	52:53	-1	20
6.	Empor Brandenburg	37:69	-32	12
7.	SG Treubr./Niemgk/Bard.	27:59	-18	9
8.	**SV Roskow**	**29:63**	**-34**	**7**
9.	SG Ziesar / Tucheim	12:123	-111	3
10.	BSC Rathenow	0:0	0	0
11.	BSC Süd 05 II	0:0	0	0